

Wentowkanal		* Guter ökologischer Zustand; Fließgewässertyp 21			
FW-P_ID	W_04	• Verbesserung der Gewässerstruktur • Initiierung eigendynamischer Prozesse • Hochwasserrückhalt schaffen			
58152_P04		• Reduzierung von Nährstofffrachten • Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz • Verbesserung des Wasserhaushalts			
WK-Code	DEBB58152_301				
MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
W_04_M13	71_02	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten		15611	16500
W_04_M12	73_01	beidseitig 5m Zielkorridor 45m		15611	16500
W_04_M10	70_11	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten		16500	18300
W_04_M08	72_08	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten		16500	18300
W_04_M06	66_02	Sohle des linksseitig einmündenden Burower Abzugsgraben im Mündungsbereich anheben; Ziele: Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts sowie Reduktion der Nährstofffrachten (MN auch in FFH-Managementplanung)		18630	18640
W_04_M07	71_02	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten		18300	18800
W_04_M04	73_01	beidseitig 5m Zielkorridor 45m		18300	18800
W_04_M04	72_04	zur Beschleunigung der Laufverlagerung	U4	18800	20600
W_04_M05	72_08	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten		18800	20600
W_04_M03	74_01	durch die Totholzeinbauten (vgl. 71_02 und 72_08)		18800	20600
W_04_M11	61_03	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten		15611	21390
W_04_M02	71_02	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten		20600	21390

DEBB58152_301
W_04
Wentowkanal

Wentowkanal		* Guter ökologischer Zustand; Fließgewässertyp 14			
FW-P_ID	W_03	• Verbesserung der Gewässerstruktur • Initiierung eigendynamischer Prozesse • Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz • Verbesserung des Wasserhaushalts			
58152_P03					
WK-Code	DEBB58152_300				
MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
W_03_M02	71_02	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten		13000	13400
W_03_M01	72_08	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten		13400	14500
W_03_M07	71_02	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten		14500	14900
W_03_M08	61_03	durch die Totholzeinbauten (vgl. 71_02 und 72_08)		13000	15611
W_03_M05	70_11	Zielkorridor: 45m; betrifft linksseitiges Grünland		14900	15611
W_03_M06	72_04	zur Beschleunigung der Laufverlagerung	U4	14900	15611
W_03_M04	72_08	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten		14900	15611
W_03_M03	74_01			14900	15611

DEBB58152_300
W_03
Wentowkanal

Wentowkanal		* Gutes Ökologisches Potenzial; Fließgewässertyp 21			
FW-P_ID	W_02				
58152_P02					
WK-Code	DEBB58152_300				
MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis

Legende

- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
- Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
- Fließrichtung
- Grenze Planungsabschnitte
- Kilometrierung (Angabe in Kilometern)
- Kilometrierung (Abstand je 100 m bzw. 200 m)

Maßnahmen zur Förderung der Gewässermorphologie

- 71_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhg. der Strömungs- und Substratdiversität)
- 72_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen
- 72_08 naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)
- 74_01 Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)
- 73_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
- 70_11 Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Anlagen)

Maßnahmen zur Förderung des Wasserhaushalts

- 61_03 Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren
- 66_02 Sohle im Abflussgraben anheben

bearbeitet durch:

Landchaft planen+bauen
Schlesische Str. 27
10997 Berlin
Telefon 030 - 610 77-0
Fax 030 - 610 77-99

**KOMPETENZ IN SACHEN
REGENWASSER,
INGENIEURGESELLSCHAFT
PROF. DR. STEKER MBE**
Rennbahnallee 109 A
15306 Hoppegarten
Telefon 03342 - 3595-0
Fax 03342 - 3595 29

Umweltbüro essen
Reilinger Str. 334 f
45136 Essen
Telefon 0201 - 86 06 1-0
Fax 0201 - 86 06 1-29

Geoconcept-Partner
Gerda Weilerstr. 10
79100 Freiburg
Telefon 0761 - 46277
Fax 0157 - 74484091

LAND BRANDENBURG

Landesamt für
Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz
Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Obere Havel 1a
Karte 7-1: Maßnahmen Fließgewässer
Blatt: 10 von 14

Lage im Land Brandenburg

Blattübersicht

0 0,25 0,5 0,75 1 Kilometer

Maßstab: 1:15.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.
Nutzung mit Genehmigung Nr. GB-G 1/99
Topographische Karte 1:50.000/Normalausgabe, Bezugsdatum: ETRS 89

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. RW5
Stand: 09/2015